

- Genehmigung steht noch aus
 genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an stura-protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Fabian Schwamb (Altphilologie), Christian Kröper (Anglistik), Martin Renger (Archäologie und Altertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Rebecca Leins (EZW), Judith Horwarth (Geographie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Susanne Meinicke (Kunstgeschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Moritz Hoffmann (Physik), Jona Winkel (Politik), David Hiss (Psychologie), Christoph Panzer (Soziologie), Isabelle Walz (Sport), Kevin Hättig (TF), Benjamin Reiß (Theologie), Rebekka Blum (Initiative AgD), Milena Stegner (Initiative CampusGrün), Nils Lange (Initiative Juso-HSG), Aljoscha Hartmann (Initiative Linke SDS), Claudius Klueting (Initiative RCDS)

Gäste: Jasmin Rolke (Arch. u. Altertumswiss.), Yves Heuser, Nele Wulf, Hannes Hein, Andreas Hanka.

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Neubesetzung der Senatsausschüsse und universitärer Gremien

TOP 4 FB Jura: Stellwände in der Mensa

TOP 5 FB Jura: gemeinsame Hütte für an der Fachbereichsvertretung interessierte Studierende

TOP 6 Antrag FRIAS-Steuerremium

TOP 7 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 19 Mitgliedern beschlussfähig.

Claudius(RCDS): Verfahrens Antrag eine sich im Raum befindliche Fahne zu entfernen oder weniger prominent aufzuhängen.

Gegenrede von Archäologie.

Der Antrag wird abgelehnt.

Claudius(RCDS): Verfahrens Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Mit 17 Mitgliedern ist der StuRa nicht mehr beschlussfähig.

Soziologie: Verfahrens Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Mit 19 Mitgliedern ist der StuRa wieder beschlussfähig.

Mathematik: Verfahrens Antrag auf Vertagung der Abstimmung über den Finanzantrag von IFMSA. Weitere Informationen werden gewünscht.

Die Abstimmung wird vertagt.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Abstimmungsergebnisse_29_07_2014.pdf

TOP 3 Neubesetzung der Senatsausschüsse und universitärer Gremien

Der Vorstand wurde bekanntermaßen von diesem StuRa für den nächsten gewählt. Das Verfahren wurde auch kritisiert. In Zukunft würden wir Senatsausschüsse erst im November besetzen. Die Sitzungen liegen so ungünstig, dass wir bereits jetzt ausschreiben sollten, damit wir in der ersten Senatssitzung die Ausschüsse besetzen können. Das würde bedeuten, dass der jetzige StuRa die Ausschüsse wählt, die der nächste kontrolliert.

Soziologie: Ich halte das für enorm sinnvoll. Durch das imperative Mandat sind die gewählten Personen sowieso an die Entscheidungen des neuen StuRas gebunden.

Anglistik: Ich sehe das genauso.

Hannes: Ausschreiben könnte man natürlich so früh. Die Wahl im Senat ist meines Wissens nach erst im November. Bei den Initiativen ändert sich tatsächlich etwas zum nächsten Semester hin.

Leo(Präsidium): Der Einwand, dass dem neuen StuRa Dinge vorgeschrieben werden, sollte artikuliert werden. Wenn es möglich ist, sollten Ausschüsse erst vom neuen StuRa besetzt werden. Wo das nicht möglich ist, sollte so früh wie möglich gewählt werden.

Matthias(Vorstand): Wenn das gewünscht ist, könnte die Bewerbungsfrist jetzt beginnen und bis Oktober währen. Dann könnte der neue StuRa wählen.

Leo(Präsidium): Vorschlag: Die Ausschreibungsfrist sollte mit der konstituierenden Sitzung des neuen StuRas enden.

Hannes: Würde vorschlagen, dass sich der Vorstand etwas praktikables überlegt und einfach umsetzt.

TOP 4 FB Jura: Stellwände in der Mensa

Es gab einen Antrag bzgl. Containern in der Mensa. Die Stellwände, die das behindern, sind

manchmal da und manchmal nicht aber auf jeden Fall störend. Die militante Lösung wäre, die Wände einfach wegzustellen. Oder man versieht die Stellwände mit „Containern ist cool“-Zetteln. Diese Möglichkeiten wollten wir diskutieren.

Hannes: Mein Vorschlag wäre, das einfach zu machen, also die Stellwände wegzustellen.

CampusGrün: Das SWFR ignoriert die StuRa-Beschlüsse. Könnte man da nicht mal mehr Druck machen?

SoH: Warum laden wir nicht einfach Herrn Metz in den StuRa ein, um das zu klären?

Leo(Präsidium): Schlage vor, Metz zu schreiben und einzuladen.

TOP 5 FB Jura: gemeinsame Hütte für an der Fachbereichsvertretung interessierte Studierende

Für die Hochschulpolitik fällt es immer schwerer, Nachwuchs zu requirieren. Vorschlag: Es sollte eine Fachbereichsübergreifende Hütte für Interessierte geben, um Themen der Hochschulpolitik zu besprechen. Ein weiterer Vorteil wäre, dass die Besucher*innen, die möglicherweise ein Amt übernehmen werden, sich bereits kennenlernen.

Vorstand: Der AStA organisiert jedes Semester eine Klausurhütte. Diese ist auch für alle offen. Aber warum sollen wir nicht zwei Hütten machen, eine zur niedrigschwelligen Heranführung an das Thema?

Sport: Es sollte klar sein, dass dort informiert und gearbeitet wird. Möglich wäre, ein Buddysystem einzuführen.

Leo(Präsidium): Ich finde, das ist eine sehr sinnvolle Sache. In der Mitte des zweiten Semesters wäre das am sinnvollsten. Die Information sollte dann breit gestreut werden.

Mathematik: Wenn man sagt, der AStA organisiert, dann macht das faktisch der Vorstand. Wenn ihr das für wichtig haltet, dann kümmert euch darum. Besser wäre eine selbstverantwortliche Organisation, als den eh schon überlasteten Vorstand noch mehr zu belasten.

Anglistik: Es wäre gut, wenn der Vorstand einen AK einberuft und dort Verantwortliche bestimmt werden.

Jura: Es geht uns nicht um eine Party oder Saufveranstaltung. Wenn das einfach Leute machen, die darauf Bock haben, wäre es besser, wenn das informierte und autorisierte Personen tun.

Rebecca(Vorstand): Wenn man AKs einberuft kommt der Vorstand. Sonst niemand. Ein AK würde zwar Sinn machen, ist aber nicht realistisch.

Soziologie: Die inhaltliche Ausgestaltung sollte nicht hier besprochen werden.

Hannes: Ich sehe das nicht als Antrag, sondern als Idee. Deshalb ist das kein konkreter Auftrag für den Vorstand. Halte das für eine sehr sinnvolle Idee. Das Referat für Wissensmanagement könnte sich damit beschäftigen.

Mathematik: Die Organisation ist ein unglaublicher Aufwand. Das sollte niemand machen, der eh schon sehr viel in der Studierendenvertretung arbeitet.

Matthias: Wenn es wichtig wäre, dass eine Autorität das organisiert, würde selbstverständlich der neue Vorstand als Autorität dahinter stehen.

Jura: Ich meinte keine Autorität, sondern eine autorisierte Stelle. Ich dachte da auch an das neu eingerichtete Referat. Das könnte auch seine finanziellen Mittel einsetzen.

TOP 6 Antrag FRIAS-Steuerremium

<http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Antrag-FRIAS-Steuerungsgremium.pdf>

Hannes: Es wurden viele neue Fellows berufen, es fließt kein Geld aus der Lehre. Ab nächstem Jahr wird es das neue FRIAS geben, eine Satzung wird gerade ausgearbeitet. Wir haben als studentische Mitglieder im Senat immer wieder gefordert, eine Person aus dem StuRa in ein Gremium des FRIAS senden zu dürfen. Das soll kommen, jedoch ist die Form noch nicht sicher. Der StuRa könnte beschließen, eine*n eingeschriebene*n Doktorand*in in dieses Gremium zu schicken, oder eine*n Studierende*n. Ich fände die Möglichkeit Eins sinnvoller. Doktorierende sind näher an der Forschung und das FRIAS ist eine Forschungseinrichtung.

Anglistik: Warum kombinierst du nicht Alternative eins und zwei? Also beides?

Hannes: Wäre möglich, aber unwahrscheinlicher.

Mathematik: Alternative Zwei wäre besser. Wir könnten trotzdem eine studentische Doktorandin entsenden. Dadurch würden wir uns nicht so sehr einschränken.

Präsidium(Jonas): Laut Rektor Schiewer sind Forschung und Lehre untrennbar miteinander verbunden und gute Forschung führt automatisch zu guter Lehre. Folglich ließe sich ein studentisches Mitglied auf jeden Fall rechtfertigen.

Soziologie: Weiteres Zitat von Rektor Schiewer: „Es gibt Dinge, die sind nicht gut gelaufen.“

Matthias(Vorstand): Weiteres Zitat: „Ich bin immer offen für gute neue Ideen.“

TOP 7 Termine und Sonstiges

Das Präsidium kritisiert die sich im Raum befindliche Fahne. StuRa-Mitglieder sollten durch das Zurschaustellen politischer Symbole nicht daran gehindert werden, an der Sitzung teilzunehmen.

31.07.: ScheißMuckeScheißTexteKommsteTrotzdem im Jos Fritz Café

31.07.: Philoparty im White Rabbit.

31.07.: KG IV Fachschaftengrillen im Innenhof des Studierendenhauses.